

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Arbeiten hat zweifelslos eine positive und stärkende Wirkung auf das psychische Wohlbefinden und auf die allgemeine Lebenszufriedenheit. Es bietet Möglichkeiten der Unabhängigkeit, der Selbstentfaltung und des Kompetenzerlebens. Gleichzeitig aber nehmen Klagen über Stress und Erschöpfungszustände aufgrund von Arbeitsbelastungen zu. Eine steigende Zahl von Arbeitsunfähigkeitstagen aufgrund psychischer Erkrankungen ist zu verzeichnen. Burnout, Mobbing, Selbstentfremdung, Erschöpfung – all das wandelt die positiven Wirkungen der Arbeit ins Gegenteil.

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen bestimmten Arbeitsbelastungen und psychischen Erkrankungen? Ist er vornehmlich durch die Gestaltung von Arbeit begründet? Oder ist aber die individuelle Vulnerabilität und die Wahrnehmung von Arbeitsanforderungen für den psychischen Stress an der Arbeit maßgeblich?

Solche Fragen stellen Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen in ihrer Arbeit vor große Herausforderungen. Oft sind arbeitsmedizinische und medizinsoziologische Kenntnisse bezüglich der modernen Arbeitswelt nötig, um die spezifische Risiken, die Arbeitsbedingungen für die seelische Gesundheit der einzelnen Patient\*innen bergen können, zu eruieren und in der (individuellen) pathogenen Bedeutung zu verstehen.

Die Tagung verfolgt das Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse über arbeitsbezogene strukturelle und individuelle Risiken und Ressourcen der psychischen Gesundheit darzustellen. Außerdem werden Anforderungen an Behandlungskonzepte von manifesten arbeitsbedingten psychischen Erkrankungen diskutiert werden.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen.

**Dr. med. (YU), M. san.**  
**Ljiljana Joksimovic**



### Veranstalter

LVR-Klinik Viersen  
Abteilung für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie  
Johannisstraße 70  
41749 Viersen

### Veranstaltungsort

Festsaal der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen  
Horionstraße 2  
41749 Viersen

### Organisation

Dirk Kamps (Öffentlichkeitsarbeit und Marketing)  
Tel. 02162 966-244  
Mail dirk-p.kamps@lvr.de  
Fax 02162 966-111

### Kosten

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung): 40,00 Euro

### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

### Anmeldebedingungen

Bitte senden Sie die beigefügte Anmeldekarte per

Fax an 02162 966-111  
oder per Mail an dirk-p.kamps@lvr.de

und überweisen Sie **nach Bestätigung** die Gebühren von 40,00 € auf die nachfolgende Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE68 3705 0198 1933 3128 84  
Verwendungszweck: Fachtag Psychosomatik

Titelfoto: Buritora/ Stock Adobe  
Foto Innenteil: kanjana/ Stock Adobe

LVR-Klinik Viersen  
Johannisstraße 70  
41749 Viersen, Tel 02162 96-31  
klinik-viersen@lvr.de, www.klinik-viersen.lvr.de

LVR-Klinik Viersen

# Ich kann nicht mehr!

## Arbeitsbelastung und psychische Erkrankungen



## 2. Viersener psychosomatische Fachtagung

**Mittwoch, 18. September 2019,**  
**9.30 - 17 Uhr**  
**LVR-Klinik Viersen**

LVR-Klinikverbund



## Ich kann nicht mehr! - 2. Viersener psychosomatische Fachtagung

<b>9.00</b>	<b>Anmeldung und Stehcafé</b>	<b>13.15</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>9.30</b>	<b>Begrüßung und Auftakt</b> Dr. Ljiljana Joksimovic	<b>14.00</b>	<b>Am Arbeitsplatz über die psychische Krankheit reden oder nicht: eine Nutzen-Risiko-Abwägung</b> Selina Süsstrunk
	<b>Grußwort</b> Dr. Ralph Marggraf Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik Viersen	<b>15.00</b>	<b>Somatisierung und stressinduzierte Hyperalgesie</b> Prof. Dr. Frank Leweke
<b>9.45</b>	<b>Psychisch fit oder gehandicapt im Job? Menschliche Leistungsfähigkeit in der digitalisierten Arbeitswelt</b> Prof. Dr. Beate Muschalla	<b>16.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>10.45</b>	<b>Kaffeepause</b>	<b>16.30</b>	<b>Etabliert in Viersen: Arbeitsbezogene Angebote der Abteilung für Psychosomatik</b> Dr. Ljiljana Joksimovic und Team
<b>11.15</b>	<b>Mentalisieren als Anti-Stress-Mittel im Arbeitsalltag</b> Dr. Thomas Bolm	<b>17.00</b>	<b>Abschluss, Fragen, Diskussion</b>
<b>12.15</b>	<b>Betriebliche Wiedereingliederung bei Traumafolgestörungen</b> Kathrin Weiss-Brummer	<b>Moderation: Dr. Ljiljana Joksimovic und Dr. Valerie Ghiassi</b>	

## Unsere Referentinnen und Referenten

### **Prof. Dr. Beate Muschalla**

Technische Universität Braunschweig  
Institut für Psychologie  
Abteilung Klinische Psychologie,  
Psychotherapie und Diagnostik

### **Dr. med. Thomas Bolm**

Chefarzt  
MentaCare - Zentrum für  
Psychische Gesundheit  
Stuttgart

### **Selina Süsstrunk**

Ergotherapeutin Psychiatrie  
Tagesklinik Aarau (CH)

### **Dipl.-Psych. Kathrin Weiss-Brummer**

stellv. Leitende Psychologin  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Murnau

### **Prof. Dr. Frank Leweke**

Stellvertretender Direktor der Klinik für  
Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie  
Universitätsklinik Gießen/Marburg

### **Dr. Ljiljana Joksimovic**

Chefärztin Abteilung für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
LVR-Klinik Viersen

